

ISO-Zertifizierung für TU Graz-Energiemanagement

Nach erfolgreichem Audit kurz vor Weihnachten ist das TU Graz-Energiemanagementsystem nun ISO-zertifiziert. Die kontinuierliche Steigerung der Effizienz im Umgang mit Energie unter Mithilfe aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rückt damit immer mehr in den Fokus.

Siegfried Pabst

„Wir streben für unsere sämtlichen Tätigkeiten in Forschung, Lehre und Verwaltung energieeffiziente Lösungen an.“ Mit diesem Satz beginnt die Energiepolitik der TU Graz, die im September durch das Rektorat beschlossen wurde. Basierend auf dieser Energiepolitik – der Festlegung von Energiezielen – werden Effizienzmaßnahmen geplant, umgesetzt und bewertet. Die Zertifizierung stellt dabei sicher, dass das Energiemanagement umfassend und dauerhaft in der Organisation verankert wird.



© Amid - Fotolia.com

An der TU Graz wird kontinuierlich an noch mehr Effizienz im Umgang mit Energie gearbeitet.

Energieziele und Maßnahmen

Hohe Forschungskompetenz zum Thema Nachhaltigkeit – gebündelt im FoE „Sustainable Systems“: Über 55 Institute von allen sieben Fakultäten der TU Graz arbeiten an insgesamt 210 Forschungsprojekten.

Energieeffiziente Betriebsführung der technischen Infrastruktur und der energieintensiven Forschungseinrichtungen: Monatlich werden die Verbrauchsdaten der TU Graz durch das Energieteam analysiert und Verbesserungen eingeleitet.

Stetige Verbesserung der Gebäudehüllen in enger Zusammenarbeit mit der Bundesimmobiliengesellschaft: Die Sanierung der Stremayrgasse 16 brachte trotz hoher Auflagen des Denkmalschutzes eine Einsparung von 60 % Fernwärme und 10 % Strombedarf.

Konsequenter Einsatz energieeffizienter Technologien in der Beschaffung: Durch Umrüsten der Hallenbeleuchtung auf LED in der Inffeldgasse 18 konnte der elektrische Leistungsbedarf von 57 kW auf 8 kW um über 85 % gesenkt werden.

Die TU Graz wird bereits zu 100 % mit Strom aus erneuerbaren Energien versorgt (87 % Wasserkraft, 8 % Wind, 5 % andere). Zusätzlich liefert eine Photovoltaikanlage mit einer Spitzenleistung von 145 kWp Strom in das TU Graz-Netz. Diese Spitzenleistung soll bis 2020 auf 250 kWp ausgebaut werden.

Alle sind eingebunden

Die Senkung des Energieeinsatzes in Ihrem unmittelbaren Wirkungsbereich ist von größter Bedeutung für den Energiebedarf an der TU Graz. Etwa fünf bis zehn Prozent der eingesetzten Energie können durch Ihr Nutzungsverhalten eingespart werden:

- ▶ Angepasste Raumtemperatur, kein Überheizen der Räume, Stoßlüftung statt gekippten Fensters
- ▶ Anpassen der Beleuchtung an das vorhandene Außenlicht und konsequentes Abschalten bei Arbeitsende

- ▶ Abschalten bzw. Stand-by-Modus bei Arbeitsende von PCs, Bildschirmen, Druckern etc., prüfen Sie die Energieeinstellungen in der Systemsteuerung
- ▶ Bedarfsgerechter Betrieb von Forschungsanlagen insbesondere Laborabzügen
- ▶ Nutzung von Fahrrad und öffentlichem Verkehr für alle Wege rund um den Arbeitsplatz
- ▶ Teilnahme an den angebotenen Schulungsmaßnahmen zum Thema Nutzungsverhalten und Energieeffizienz
- ▶ Einbringen von Vorschlägen zur Erhöhung der Energieeffizienz an die E-Mail-Adresse save.energy@tugraz.at

Alle Informationen zum Thema Energiemanagement finden Sie gebündelt im Intranet TU4U unter „Energiemanagement“